

**A N T R A G zum Nachtragshaushalt 2022**

betreffend dem:

- Ergebnishaushalt 2022**  
 **Finanzhaushalt 2022**  
 **Finanzplan 2023-2025**

---

Fraktion: \_\_\_\_\_ oder Ortschaft: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

---

Kontierung:

soweit bekannt: Kostenstelle (bei Ergebnishaushalt): \_\_\_\_\_

soweit bekannt: Auftrag / Projekt (bei Finanzhaushalt): \_\_\_\_\_

Textbezeichnung: \_\_\_\_\_

Seite im Nachtragsplan: \_\_\_\_\_

---

Auswirkungen auf den Haushalt:

Mehraufwand/-auszahlung  
bzw. Minderertrag/-einzahlung: \_\_\_\_\_ €

Mehrertrag/-einzahlung  
bzw. Minderaufwand/-auszahlung: \_\_\_\_\_ €

---

Antrag:

Kurzbegründung:

Deckungsvorschlag:

---

Unterschrift

**Ortschaftsrat Eschach – Fraktionen von CDU, Grüne, SPD und FDP**  
**Ortschaftsrat Taldorf – Fraktionen von CDU, K.A.T. und SPD**  
**Ortschaftsrat Schmalegg – Fraktionen von CDU, Grüne und FLS**

---

Stadt Ravensburg

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Daniel Rapp

**„WIR“ - Wocheninformationen der Ravensburger Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf**

**Gemeinschaftlicher Antrag aller Fraktionen zur Wiedereinführung der kostenlosen Verteilung des „WIR“ an alle Haushalte der Ortschaften**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Rapp,

aufgrund der im Herbst 2020 und Anfang 2021 prognostizierten schlechten Haushaltslage wurde die kostenlose Verteilung der Wocheninformationen der Ravensburger Ortschaften Eschach, Schmalegg und Taldorf aus dem städt. Doppelhaushalt 2021/2022 gestrichen.

Seitdem können, bzw. müssen die Bürger aller drei Ortschaften dieses Medium abonnieren, um ausreichend informiert zu sein. Wie zu erwarten war, ist die Anzahl der „WIR“-Abonnenten beim Primo-Verlag gering, die Infos erreichen leider weniger als 30% der Einwohner. Zudem haben viele Bürger auch kein Abo der Schwäbischen Zeitung, was dazu führt, dass im Gemeinwesen wichtige Informationen aus den Ortsverwaltungen, Vereinen, Kirchen, Vereinigungen und Initiativen fehlen.

In der Vergangenheit konnten die Einwohner der drei Ortschaften zuverlässig erfahren, was in unseren Ortschaften alles geboten wird. Dies förderte die Vereinsarbeit und wirkte auch integrativ bei der Nachwuchsförderung. Feste, Veranstaltungen und Feiern von Kirchengemeinden und Vereinen wurden damit besser bekannt und schafften Identifikation. Aus Rückmeldungen von Vereinen wissen wir, dass gerade auch nach der Hochphase der Pandemie das Gemeinschaftsleben wieder besondere Unterstützung benötigt. Die Verantwortlichen beklagen, dass Sie für jede Veranstaltung alle Mitglieder persönlich anschreiben oder Plakate erstellen mussten, was einen großen Aufwand an Zeit, Papier, Porto und Druckkapazität erfordert. Erinnerungen an Veranstaltungen waren dadurch ebenfalls nicht möglich.

Die kostenlose Verteilung sichert den Bürgern die zuverlässige Information über amtliche Mitteilungen; diese Möglichkeit wurde zusätzlich zu den Ortsverwaltungen auch von der Stadtverwaltung regelmäßig genutzt. Gerade in den Zeiten der Pandemie, in denen sich ständig gesetzliche Grundlagen ändern, wäre eine gesicherte Information der Bürger von immensem Vorteil.

**Daher beantragen wir, die Ortschaftsräte von Eschach, Taldorf und Schmalegg, fraktionsübergreifend, die kostenlose Verteilung des „WIR“ an alle Haushalte in den Ortschaften schnellstmöglich wieder einzuführen und dafür die entsprechenden finanziellen Mittel im Nachtragshaushalt einzustellen.**

Die Tatsache, dass der Antrag ortschafts- und fraktionsübergreifend gestellt wird, unterstreicht die Dringlichkeit unseres Anliegens.

Ravensburg, 12.11.2021

<b>Ortschaftsrat Eschach</b>	<b>Ortschaftsrat Taldorf</b>	<b>Ortschaftsrat Schmalegg</b>
Bernhard Rückgauer (CDU) Franz Hanßler (Grüne) Felix Rückgauer (SPD) Georg Frede (FDP)	Margarete Eger (CDU) Jürgen Lang (K.A.T.) Peter Hoppe (SPD)	Hugo Adler (CDU) Roswitha Pohnert (Grüne) Walter Kolb (FLS)

z.K. Ortsvorsteher Eschach, Taldorf, Schmalegg